

18. März 1325
(Regest Nr. 1164)

Bernhard von Ravensberg, Dompropst zu Osnabrück, Dekan Eberhard und das Osnabrücker Domkapitel bekunden:

Graf Otto IV von Ravensberg oder seine Erben können den Eggebergshagener Zehnt, den sie, Propst und Domkapitel, von ihnen zugunsten ihrer Priester und Vikare Bernhard von Dinklage (*Dynglage*) und Conrad von Lingen (*Lynghe*) für 180 Mark Osnabrücker Pfennige gekauft haben, zurückkaufen, wie es der Kaufvertrag vorsieht. Sie billigen auch die übrigen Bestimmungen des Vertrages.

Datum feria secunda post Dominicam Letare anno Domini millesimo CCCmo vicesimo quinto.